



Evangelische Christusgemeinde

■ ■ ■ ■ ■ ■ BRAUWEILER | KÖNIGSDORF

Gemeindebrief März – Mai 2018



Christi Himmelfahrt open air

Projekt: Gottes Dienst

Konfirmation

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

ich freue mich auf den Frühling, auf längere Tage, mehr Sonnenschein und auf das Aufwachen der Natur. In diese Bewegung des neuen Lebens hinein gehört im Christentum auch die Geschichte von Jesu Leben, Tod und Auferstehung.

Die Passionszeit ist eine stille Zeit, in der wir uns nicht nur mit Jesu Leiden und Leidenschaft auseinandersetzen, sondern auch mit dem, was uns und unsere Welt menschlich macht: Schmerz, Mitleid, Streit, Versöhnung, Ende und Neuanfang. (Seite 16)

Den Neuanfang feiern wir mit unterschiedlichen fröhlichen Gottesdiensten am Ostersonntag. (Seite 14)

Bildhaft deutlich wird die Veränderung vom Tod zum Leben in dem Ostergarten, den die KiTa-Kinder anlegen werden. Dort, wo es vorher karg und öde ist, wächst es grün und bunt auf und bringt die Botschaft: Jesus lebt! (Seite 22)

Viele besondere Gottesdienste erwarten uns in den nächsten Wochen. Besonders hinweisen möchte ich auf den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, den wir in diesem Jahr draußen vor der Kirche feiern und mit einem gemeinsamen Grillen abschließen möchten, wenn das Wetter es erlaubt. (Seite 6)

Gottesdienst und Liturgie sind das theologische Hauptthema für das Jahr 2018. Dazu bereitet Pfarrerin Fastenrath ein Projekt vor, in dem natürlich auch die Gemeindemitglieder zu ihrer Meinung gefragt werden. (Seite 4)

Mit viel Kraft und Engagement starten die vielen beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Christusgemeinde in den Frühling. Vielen Dank dafür!

Mit herzlichen Grüßen
 Ihre Pfarrerin Wiebke Waltersdorf

■ Editorial, Inhaltsverzeichnis	2
■ Ostern – Das Fest des Wiedersehens.....	3
■ Projekt zur Gottesdienstordnung: Gottes Dienst	4
■ Termin-Highlights	6
■ Hausmusikabend	8
■ Königsdorf-Quiz	9
■ Förderkreis Königsdorf und Einladung der neuen Konfis.....	10
■ Konfirmation	11
■ Seniorentreffs.....	12
■ Veranstaltungen / Ankündigungen.....	13
■ Impressum	13
■ Gottesdienstplan: März – Mai 2018	14
■ Passionsandachten.....	16
■ Begleitet.....	17
■ Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen, Hilfsangebote	18
■ Ostergarten in der KiTa: Mit Jesus auf dem Weg bis Ostern.....	22
■ Kindergottesdienst, Krabbelgottesdienst.....	23
■ Neuerungen in der OKJA: Flohmärkte, Stadtranderholung	25
■ Rückblick	26
■ Interview mit Pfarrer Bertenrath.....	27
■ Kontaktadressen in unserer Gemeinde.....	28

- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik



Ostern

Das Fest des Wiedersehens

„Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ (Joh.16,22)

Die Passionszeit bis zum Karfreitag will unsere Herzen für das Leiden und Sterben Jesu öffnen. An Karfreitag ist Jesus gestorben. Alle Hoffnung seiner Jünger und Freunde schien zerstört. In diesem Tag steckt die Erfahrung von Verlust, Angst und Tod. Diese Erfahrungen bis hin zum unwiderruflichen Abschied macht jeder Mensch in seinem Leben.

Der Ostermorgen führt uns aus der Dunkelheit ins Licht. Jesus ist auferstanden! Wir feiern Ostern als ein Fest des Wiedersehens mit Jesus, mit der lebendigen Liebe Gottes. Das haben die Jünger damals erfahren: Jesus bleibt die Verbindung mit Gott, mit Liebe und Leben – das gilt auch heute und für die Zukunft. Nach der Trauer kommt die Freude und weitet unsere Herzen. Gott macht es möglich. Darauf können wir im Glauben vertrauen.

Symbolisch beginnen wir diesen Weg aus der Trauer in die Freude am frühen Ostermorgen. In unserer Gemeinde treffen wir uns noch bei Dunkelheit in der Christuskirche. Dort erleben wir das Werden dieses Morgens im Gottesdienst. Wir begegnen der Osterbotschaft, tragen sie hinaus und sehen einander beim gemeinsamen Frühstück wieder – vielleicht sogar in einem ganz neuen Licht. Dabei erfahren wir, was Ostern auch für unser alltägliches Leben bedeutet. Ostern, das können immer wieder Begegnungen sein, überraschend oder lange geplant, die mit Sinn erfüllen, die uns voranbringen. Und: Ostern bedeutet auch die Hoffnung auf ein Wiedersehen nach dem Tod.

Ostern ist der Lichtblick in allen Dunkelheiten unseres Lebens. Und dieser Lichtblick ermöglicht es uns, unser Leben so zu gestalten, dass die Dunkelheiten in und um uns vergehen. Das Fest des Wiedersehens mit Jesus will uns Mut machen, das Unsere dazu zu tun, dass wirklich alle Menschen das Leben haben und dieses Wort Jesu für alle gilt:
„Eure Freude soll niemand von Euch nehmen.“

Eine gesegnete Zeit, auch über Ostern hinaus, wünsche ich euch und allen Menschen.

Thaddäus Ochs, Pfarrer i. R.

Pfarrer i. R.
THADDÄUS OCHS
Telefon: 02234 3896621
ochs@kirche-koeln.de





©Lotz

Von der Begrüßung bis zum Segen – was ist ein Gottesdienst?

Gottes Dienst

Ich danke dem Erfinder oder der Erfinderin der Einlegeblätter ganz vorne im Gesangbuch. In Brauweiler und Königsdorf sind sie grün. Irgendjemand muss ja als Erstes auf diese wirklich gute Idee gekommen sein – wahrscheinlich beim Blick in verzweifelte Gesichter während des Gottesdienstes. In Gesichter, von denen man die Fragen ihrer Besitzer ablesen kann:

Wann muss man hier aufstehen? Warum bleiben gerade jetzt alle sitzen? Welcher Gesang kommt als Nächstes an die Reihe?

Ein Blick ins Einlegeblatt bringt da meistens Erleichterung – auch mir. Denn ich stelle mir selbst einige der eben genannten Fragen auch nach einem halben Jahr hier in der Gemeinde **immer noch** oder **immer mal wieder**.

Immer noch, weil ein paar Monate meist nicht genügen, um sich in einem anderen Gottesdienstablauf – in einer für einen selbst neuen Liturgie – zu Hause zu fühlen. Liturgie – das ist alles, was in einem Gottesdienst geschieht: Gebete, Lesungen, Verkündigung, Gesang, Taufen und Abendmahl, aber auch die Gesten, die wir während eines Gottesdienstes machen. Wir falten zum Beispiel unsere Hände zum Gebet oder reichen sie uns zum Zeichen des Friedens.

Wir sind meistens an eine bestimmte Liturgie gewöhnt, sodass es uns schwerfällt, uns umzugewöhnen. Denn der Gottesdienstablauf in einer Gemeinde wiederholt sich jede Woche und prägt sich in uns ein: in unsere Köpfe, in unsere Herzen, ja sogar in unseren Körper. So war ich es zum Beispiel aus meiner Heimatgemeinde gewohnt, dass man zur Eingangsliturgie nicht aufsteht, musste mich hingegen in meiner Vikariatsgemeinde darauf einlassen, dass man sich zur Eingangsliturgie erhebt, und nun ist es für mein Herz, meinen Kopf und meinen Körper wieder eine neue Herausforderung, dabei sitzen zu bleiben.

Sie kennen diese Umgewöhnung bestimmt auch von einem Umzug in eine neue Gemeinde, einem Gottesdienstbesuch am Urlaubsort oder auch nur von einer Stippvisite in der Nachbargemeinde. In diesen Momenten werden wir selbst zu den Menschen mit den fragenden Gesichtern, die nach dem Einlegeblatt im Gesangbuch suchen. Es ist aber auch nicht leicht und gleichzeitig sehr schön – kein evangelischer Gottesdienst gleicht dem anderen!

Immer mal wieder, weil es vorkommt, dass ich mehrere Wochen nur in einer unserer Kirchen Predigtgedienst habe. Wenn ich dann wieder am anderen Ort an der Reihe bin, muss ich mich auf einige Punkte der Liturgie wieder ganz neu einlassen – denn die Gottesdienstabläufe in unseren beiden Kirchen sind nicht gleich. Sie liegen aber auch nicht himmelweit auseinander. Und trotzdem sind sie so weit voneinander entfernt, dass wir als Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in unserer eigenen Gemeinde darauf angewiesen sind, uns auf einen anderen Ablauf umzustellen.

Eingangsliturgie Begrüßung Musikalisches Vorspiel

Gemeinde: **Lied**

Pfarrer/in: „Im Namen des Vaters und des
Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Gemeinde: Amen

Alle: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft
des Heiligen Geistes sei mit uns allen.“



Das soll sich ändern! Oder besser: das muss sich ändern. Denn die Liturgien aus der Gnadenkirche und der Christuskirche stammen aus einer Zeit, als Brauweiler und Königsdorf noch einzelne Gemeinden waren. Nun aber bilden sie gemeinsam die Evangelische Christusgemeinde, und als eine Gemeinde hat man auch in der Gottesdienstgestaltung Rechte und Pflichten. Die Fusion von Brauweiler und Königsdorf bietet uns die Chance, die Gottesdienstabläufe noch einmal neu zu durchdenken und eine neue Liturgie zu erschaffen, die für beide Gemeindeteile gültig ist und in der sich beide Gemeindeteile nach einer Zeit der Umgewöhnung zu Hause fühlen können.

Diesem Projekt möchte ich mich in diesem Jahr stellen, aber am liebsten nicht alleine, sondern mit Ihnen zusammen. Zusammen mit Ihnen möchte ich noch einmal neu verstehen, was die einzelnen Teile im Gottesdienst bedeuten, wo sie herkommen und was sie für uns heute noch austragen. Gemeinsam möchte ich mit Ihnen darauf schauen, wie wir Gottesdienst so feiern können, dass nicht nur wir ihn verstehen, sondern auch neue Besucherinnen und Besucher.

Dafür lade ich Sie ganz herzlich ein, mitzumachen und mitzudenken. Im nächsten Gemeindebrief finden Sie Termine und einen inhaltlichen Ablauf für unser Projekt: **Gottes Dienst**.

Denn Liturgie kommt vom griechischen *liturgia* und heißt zunächst einmal „Dienst für das Volk“. In der Kirche wurde der Begriff analog für den Dienst für Gott eingesetzt. In einem Gottesdienst erfahren wir beides: den Dienst, den Gott für uns tut, indem er uns liebt, sowie unsere Antworten darauf mit Gesängen, Gebeten und Handlungen. Deshalb: **Gottes Dienst**.

Zurzeit beraten das Presbyterium und der Gottesdienstausschuss unserer Gemeinde darüber, wie und wann das Projekt **Gottes Dienst** in diesem Jahr stattfinden soll. Wenn Sie jetzt bereits Interesse für die Mitarbeit verspüren, melden Sie sich gerne bei mir!

Ihre Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath

Wenn Sie Interesse haben, schon vorab über das Projekt Gottes Dienst zu sprechen, dann kommen Sie gerne zur Offenen Gemeinderunde | Mittwoch, 21. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Brauweiler.

Pfarrerin
ANNE-BERIT FASTENRATH
Telefon: 02234 9798487
anne-berit.fastenrath@ekir.de



Weltgebetstag



„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen weltweit ökumenische Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

| Freitag, 2. März, um 15.00 Uhr in Brauweiler im Pater-Kolbe-Haus
und um 17.00 Uhr in Königsdorf in der Hildeboldkirche,
beide mit anschließendem Kaffeetrinken

„Was ist los im Nahen Osten?“



„Was ist los im Nahen Osten?“

Im Ökumenischen Gespräch Königsdorf widmen wir uns in einer Reihe von Gesprächen den Fragen, wie die Konflikte im Nahen Osten entstanden sind, welche Rolle darin die Religionen spielen und welche Zukunftsperspektiven entwickelt werden können. Die Islamwissenschaftlerin Kirsten Lange hält die einführenden Vorträge und leitet die Diskussion.

| dienstags, 6. März, 10. April, 8. Mai, jeweils um 20.00 Uhr,
Gemeindehaus Königsdorf

Ökumenischer Kinderbibeltag



„Ich bin ein Bibelentdecker“

Unter diesem Motto laden wir alle Grundschulkinder herzlich zum ökumenischen Kinderbibeltag am Samstag, den 9. März 2018 ins Pater-Kolbe-Haus Brauweiler ein. Wir lernen Josef kennen und begleiten ihn auf seiner Abenteuer-Reise nach Ägypten. Was er dort erlebt und welche Rolle seine Brüder dabei spielen, darum wird es gehen. Wir werden viel singen, spielen, kreativ sein und hoffentlich auch viel Spaß haben. DU bist herzlich eingeladen!

Bitte die Info- und Anmelde-Flyer beachten!

Oder E-Mail an: holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de

| Samstag, 9. März, von 13.00 bis 17.00 Uhr im Pater-Kolbe-Haus,
Kaiser-Otto-Str. 39, Brauweiler

Verschiedene Flohmarktangebote in unserer Gemeinde

Die Eltern unserer Kindertagesstätte „Miteinander“ veranstalten regelmäßig den Bambini-Basar, mal mit Kinderbekleidung, mal mit Spielzeug.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf hat gerade erst mit Flohmärkten begonnen. Die nächsten sind ein Flohmarkt für Mädels und dann einer für „alles mit Rädern“ (siehe Seite 24).

Die nächsten Termine:

Bambini-Basar

| Samstag, 17. März, 9.00 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

OKJA-Flohmärkte

| Freitag, 9. März, 19.00 bis 22.00 Uhr

| Samstag, 21. April, 15.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf



Tragt die Osterfreude in die Welt!

Am Sonntag, den April, beginnen wir früh am Morgen mit dem Gottesdienst um 6.00 Uhr in Königsdorf. Danach gibt es die Möglichkeit, zusammen das Osterfrühstück zu genießen.

Um 11.00 Uhr feiern wir fröhliche Familiengottesdienste für jedes Alter, sowohl in der Gnadenkirche als auch in der Christuskirche.

Am Abend des Ostersonntags versammeln wir uns um 21.00 Uhr hinter der St. Sebastianskirche zur ökumenischen Osterandacht und dem Osterfeuer der Pfadfinder. Danach gibt es die Möglichkeit, bei Getränken und Snacks zusammenzubleiben.

Am Ostermontag, den 2. April, feiern wir einen klassischen Abendmahlsgottesdienst um 11.00 Uhr in Brauweiler.

Ostergottesdienste



Freiluftgottesdienst an Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel feiern – wir versuchen es in diesem Jahr!

Wir feiern einen bunten **Familiengottesdienst für Groß und Klein** auf der Wiese an der Gnadenkirche in Brauweiler, begleitet von Gitarre und einem Posaunenchor.

Im Anschluss bleiben wir zusammen, spielen auf der Wiese und genießen Würstchen vom Grill und ein kühles Kölsch. Wir bitten um Salatspenden fürs Büffet.

Bei schlechtem Wetter flüchten wir in die Kirche und ins Gemeindehaus.

| **Donnerstag, 10. Mai, 11.00 Uhr, an der Gnadenkirche Brauweiler**





Konzert zum Mitmachen

Neue „Hausmusik“ von Pop bis Klassik

„Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen.“ Mit diesem Zitat eines Stadtschreibers des 17. Jahrhunderts laden wir Sie zu einem ganz besonderen Frühjahrsputz ein. Die Konzertreihe beginnt in diesem Jahr am Sonntag Kantate mit einem neuen Format: einem Hausmusikabend.

Wenn Sie schon seit vielen Jahren ein Instrument spielen oder mit Bekannten zusammen musizieren und sich trauen, in einer netten öffentlichen Runde ein oder zwei Stücke zu präsentieren, dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Erlaubt ist alles von Klassik bis Pop, von Volkslied bis Kirchenmusik – solange keine Verstärkungstechnik nötig ist. Ein Flügel ist vorhanden.

Für Fragen und Anmeldung steht Ihnen Presbyterin Mandy Thielemann zur Verfügung. Wir freuen uns auf musikalische Überraschungen aus unserer Gemeinde und auf ein neugieriges Publikum.



| **Anmeldung bis zum 15. April per E-Mail an thielemann@ev-christusgemeinde.de**
Hausmusikabend: Sonntag, 29. April, 18.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf

Die Kreiskantorei Köln-Nord

Die Kreiskantorei ist seit 2005 eine große Chorgemeinschaft innerhalb unseres Kirchenkreises; sie möchte erfahrenen Chorsängerinnen und -sängern die Möglichkeit geben, an größeren Aufführungen mitzuwirken. In den einzelnen Gemeinden ist dies wegen der kleineren Chöre und der relativ hohen Kosten für Orchester und Solisten kaum möglich. Die Kreiskantorei hat den Vorteil, dass sie projektbezogen arbeitet und der Zeitaufwand überschaubar bleibt. So können Menschen, die bereits in einem unserer vielen Gemeindechöre singen, an diesen Projekten teilnehmen und gleichzeitig ihrem Chor treu bleiben. Diese Gruppe bildete bisher stets die Mehrheit in der Kreiskantorei. Dazu kommen dann einzelne Sängerinnen und Sänger, die – meist aus Zeitgründen – nicht regelmäßig in einem Chor proben können. Gerade in dieser zweiten Gruppe schlummert in unseren Gemeinden ein großes Potenzial, und wenn Sie früher vielleicht mal in einem Chor gesungen haben, ein Instrument spielen oder von Natur aus eine schöne Stimme haben, sollten Sie sich besonders angesprochen fühlen.

Das Projekt im Jahr 2018 ist Ludwig van Beethoven gewidmet. Dessen beeindruckende C-Dur-Messe op. 86 wurde lange unterschätzt, dabei ist sie ein Meisterwerk ersten Ranges. Alle Termine des Projekts liegen zwischen Anfang Mai und dem 16. September 2018, die Sommerferien bleiben natürlich frei. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Kirchenkreis-Seite: www.kkk-nord.de.

| **Wenn Sie mehr zu unserer Kreiskantorei wissen möchten, melden Sie sich bitte bei Kreiskantor Thomas Pehlken: thomas.pehlken@ekir.de oder Telefon: 01577 0297084**

Wer erkennt's?

Königsdorf-Quiz



Wozu gehören diese beiden Türen?

Durch welche dieser Türen muss man gehen, um zu Bild 3 zu gelangen?



An diesem Kreisverkehr liegt ein Gebäude, in dem fast täglich 500 Personen beschäftigt sind. Wie heißt dieses Gebäude?



Der Weg zur Villa Kunterbunt? Nein, dieser bunte Zaun ist der Weg zu ...



Wer kennt dieses Spielgerät und wo befindet es sich?



Wo steht das Ziegen-denkmal in Königsdorf?



Auf welchem Spielplatz ist dieser „Aussichtsturm“?

Wir freuen uns auf eure Antworten zu dem Königsdorfer Bilderrätsel. Unter allen richtigen Antworten, die **bis zum 15. April** an die E-Mail-Adresse **okja-koenigsdorf@web.de** oder im Briefkasten der Evangelischen Christusgemeinde Königsdorf, Pfeilstr. 40, eingehen, verlosen wir drei Sachpreise.

Mitarbeitende in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
BIRGIT MÜLLER-ARNDT UND KLAUS SCHWAMBORN
Telefon: 0157 30309865; 0162 9295022
E-Mail: okja-koenigsdorf@web.de





Unterstützung der Gemeindearbeit

Förderkreis Königsdorf

Am 19. November 2017 fand eine Mitgliederversammlung des Förderkreises Königsdorf statt. Zu Beginn wurde über die finanzielle Situation informiert, die zurzeit die Unterstützung diverser Aktivitäten und Gruppen ermöglicht. Dazu wurden Freizeiten von Kindern und Jugendlichen, die OKJA, der Singkreis Königsdorf sowie Veranstaltungen zum Ehrenamtsfest genannt. Von den anstehenden Investitionen soll die Renovierung des Daches der Christuskirche durch einen Zuschuss von 5.000 Euro mitfinanziert werden.

Diskutiert wurde das Nebeneinander zweier Förderstellen in der Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf. Die in der Aufgabenbeschreibung des Förderkreises Königsdorf enthaltene Förderung gesamtgemeindlicher Projekte wurde als ausreichende Verbindung gesehen.

Leider stagniert die Zahl der Mitglieder des Förderkreises trotz einer zahlenmäßig wachsenden Gemeinde. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Ansprechpartner sind:

Axel Becker (Telefon 0157 39655219) und **Dieter Herzog (Telefon 02234 61598)**.

Dieter Herzog, stellvertretender Sprecher des Förderkreises Königsdorf

Konfis 2018 / 2019

Start der neuen Konfirmandengruppe

Du bist um die 13 Jahre alt und hast Lust, andere Jugendliche und deine Religion kennenzulernen? Komm zur neuen Konfi-Gruppe. Du bist herzlich eingeladen!

Wir erkunden gemeinsam wichtige Lebens- und Glaubensfragen, sind dabei kreativ, musikalisch und neugierig. Der Unterricht findet ein Jahr lang in monatlichen Blockseminaren freitags oder am Wochenende statt. Eine Übernachtung im Gemeindehaus und eine Abschlussfahrt sind ebenfalls geplant. Beim „Offenen Konfi-Treff“ lernt sich die Gruppe bei Spiel, Spaß und Chillen besser kennen. Auch ehemalige Konfis und Freunde von dir sind hier immer herzlich willkommen.

Die Einladungen zur neuen Konfi-Gruppe werden vor den Osterferien verschickt.

Noch keine bekommen? Dann melde dich einfach bei Diakonin Anja Holtkamp-Umbach:

| holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de

... oder komm mit deinen Eltern zum Anmelde- und Info-Abend am

| **Mittwoch, 18. April, 18.00 bis 19.30 Uhr, Christuskirche, Pfeilst. 40, Königsdorf.**

Wir freuen uns auf DICH!



39 Jugendliche lassen sich am ersten Maiwochenende konfirmieren

Gemeinsam auf dem Weg des Glaubens Konfirmation 2018

Ein Jahr Konfirmandenunterricht ist schnell vergangen. Gemeinsam haben wir uns in dieser Zeit auf den Weg des Glaubens begeben ...

Was heißt es, als Christ in dieser Welt zu leben? Was passiert beim Abendmahl? Wie darf ich mir Gott und Jesus vorstellen? Ist die Bibel wirklich wahr? Was passiert nach dem Tod? Was hat das alles mit mir und meinem Leben zu tun?

All diese Fragen haben wir besprochen und versucht, gemeinsam Antworten zu finden. Dabei konnten wir euch ein Stück des Weges begleiten. Ihr habt Gemeindeleben kennengelernt und konntet euch selbst einbringen. Nun liegt nur noch die Konfi-Fahrt vor uns, auf der wir eure Konfirmation vorbereiten. Auch darauf freuen wir uns sehr.

Es war eine tolle, spannende und erfahrungsreiche Zeit für uns alle. Wir danken euch und auch euren Eltern, die uns in dieser Konfi-Zeit mit ihrem Engagement sehr unterstützt haben. Vielen Dank!

Konfirmiert werden

am Samstag, 5. Mai, 11.00 Uhr in Brauweiler

Maxine Bender, Svenja Bendokat, Felix Busch, Carla Colberg, Pia Ficek, Elisabeth Koch, Jakob Kosel, Hendrik Leschenar, Frida Lufen, Natascha Noll, Jonathan Pohl, Carla Rosacha, Jannik Schröder, Maike Schröder, Luk Singrin, Maximilian Spoljar, Carolin Wildenberg.

am Samstag, 5. Mai, 14.00 Uhr in Brauweiler

Linn Dreyer, Paula Janell, Sina Reifenrath, Leon Reimers, Benjamin Schön, Hannah Zölzer

am Sonntag, 6. Mai, 11.00 Uhr in Königsdorf

Erik Herling, Elias Kikiela, Luca Kleemann, Nicolas Komander, Maike Lamprecht, Sandro Lobbene, Leonie Mörs, Tobias Pawelczyk, Svenja Siemer, Zoe Wernicke

am Sonntag, 6. Mai, 14.00 Uhr in Königsdorf

Vanessa Osadcuk, Nancy Röcher, Jason Salz, Fabian Schneider, Emilie Skoubo, Miriam Umbach

Euer Lebens- und auch Glaubensweg geht weiter. Es würde uns sehr freuen, wenn unsere Wege sich auch nach eurer Konfi-Zeit kreuzen würden. Vielleicht habt ihr ja Spaß und Lust bekommen, selbst Konfi-Teamer zu werden, euch bei Jugendgottesdiensten zu beteiligen oder weiterhin am Konfi-Treff teilzunehmen.

Dazu laden wir euch jedenfalls ganz herzlich ein!

Anja Holtkamp-Umbach für das Konfi-Team und die jugendlichen Teamer



Seniorentreff – ein doppeltes Angebot in unserer Christuskirche

Gemeinsam statt einsam

„reW tetsar, red tetsor“, seseid trowhcirpS tlig thcin run rüf eresnu ehcilrepräök, nrednos hcua rüf eresnu egitsieg ssentiF. Um uesnr Giehrn omatipl netzun zu kenönn, mesüsñ wir es teiraanein.

Nein, hier hat sich kein Fehllerteufel eingeschlichen. Dieser merkwürdige Text ist eine Denksportaufgabe. Die Wörter des ersten Satzes müssen rückwärts gelesen werden und im zweiten Satz stehen nur der erste und der letzte Buchstabe an der richtigen Stelle. Solche Aufgaben kennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer beiden Seniorentreffs, denn solche Aufgaben trainieren nicht nur das Gedächtnis, sondern machen auch Spaß.

Sowohl in Königsdorf als auch in Brauweiler gibt es schon seit vielen Jahren jeweils einen Seniorentreff. Regelmäßig treffen sich in unseren beiden Gemeindehäusern Menschen zwischen Anfang 70 und Mitte 90. Zu Beginn dieser Nachmittage wird immer bei Kaffee und Kuchen geklönt. Anschließend wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Es wird gemeinsam gesungen, gerätselt, gespielt und gelacht. Zum Nachdenken und Schmunzeln werden kurze Geschichten vorgelesen, für die Fitness im Kopf gibt es Gedächtnistraining, und ab und zu ist auch Sitzgymnastik im Angebot.

Auch wenn vieles in beiden Seniorentreffs ähnlich ist, so gibt es doch einige Unterschiede. Der Königsdorfer Seniorentreff findet jeden Mittwoch statt. Einmal im Monat steht das gemeinsame Singen im Mittelpunkt, mit Klavierbegleitung werden dann besonders gerne Volkslieder gesungen. Der Brauweiler Seniorentreff trifft sich an zwei Donnerstagen im Monat. Die genauen Termine werden im Gemeindebrief veröffentlicht (Seite 21). Nach Absprache wird in Brauweiler ein Fahrdienst angeboten.

Ein großes Dankeschön gebührt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die sich im Seniorentreff mit großem Herz engagieren. Sie sorgen dafür, dass die Seniorinnen und Senioren zum Schluss der Nachmittage sagen: „Heute hat es wieder Spaß gemacht. Es hat sich gelohnt, dass ich gekommen bin.“

Haben Sie Freude an einem Nachmittag in der Gemeinschaft? Dann sind Sie herzlich zu unseren Seniorentreffs eingeladen. Fühlen Sie sich nicht zu jung und nicht zu alt! Alle (Männer und Frauen) sind willkommen! nereiborP theg rebü nereidutS!



Gemeindesozialarbeiterin
EVELYN BUCHNER
Telefon: 0221 9918464
sozialarbeit@ev-christuskirche.de



Jubelkonfirmation

Einladung zur Jubelkonfirmation

Haben Sie Lust, sich nach 50, 60 oder 70 Jahren daran erinnern zu lassen, welchen Weg Sie mit Gott gegangen sind und vielleicht manchen alten Weggefährten wiederzusehen?

Dann melden Sie sich bitte zur Jubelkonfirmation in Brauweiler an!

Diese Einladung gilt für alle Jubilarinnen und Jubilare aus Königsdorf und Brauweiler, für diejenigen, die in unserer Gemeinde konfirmiert wurden und auch für die, die woanders konfirmiert wurden, aber hier feiern möchten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie noch herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen.

**| Jubelkonfirmation im Gottesdienst am Sonntag, 11. März, 11.00 Uhr,
Gnadenkirche Brauweiler**
| Anmeldung bei Yvonne Binder, Gemeindesekretärin
kontakt@ev-christusgemeinde.de, Telefon: 02234 82732



„Ehrenamt ja, gerne – aber bitte nicht so oft.“

Sie möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren? Doch Sie haben nur wenig Zeit? Auch solches Engagement ist möglich. Nicht jede Mitarbeit in unserer Christuskirche ist mit großem Zeitaufwand verbunden. Gerade auf unseren Gemeindefesten gibt es mehrere Menschen, die sich nur dort, also einmal im Jahr, für zwei oder drei Stunden engagieren. Auch das Austeilen unserer Gemeindebriefe ist keine zeitaufwendige Aufgabe, dafür werden viermal im Jahr etwa jeweils zwei Stunden benötigt. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch bei mir.

| Evelyn Buchner, Gemeindesozialarbeiterin und Ehrenamtskoordinatorin
sozialarbeit@ev-christusgemeinde.de, Telefon: 0221 9918464

Ehrenamt



Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Christuskirche Brauweiler-Königsdorf, Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim
Redaktion: Jennifer Andersen, Yvonne Binder, Evelyn Buchner, Rudi Eichmann, Anne-Berit Fastenrath, Udo Gerdes (Satz), Christiane Hinz (verantwortlich), Anja Holtkamp-Umbach, Anne Kleinert (Satz), Antje de Levie, Thaddäus Ochs, Susanne Streiber und Wiebke Waltersdorf (Leitung)

E-Mail-Adressen der Redaktion: redaktion@ev-christusgemeinde.de (Text), bildredaktion@ev-christusgemeinde.de (Fotos)

An dieser Ausgabe haben auch mitgewirkt: Marco Mael, Birgit Müller-Arndt, Michael Schulz-Jungbluth, Klaus Schwamborn, Birgit Steinacker, Mandy Thielemann.

Nächste Ausgabe: Juni bis August 2018; **Gestaltung:** Kerygma, www.kerygma.de;

Herstellung: Behmerburg Printmedien-Service, www.behmerburg.de; **Auflage:** 4.000. Wir danken für die Überlassung von Bildmaterial, das Redakteure oder Dritte auf unseren Veranstaltungen erstellt haben. Wir sind bemüht, stets alle Rechte für die abgedruckten Bilder zu erwerben. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Anregungen und Wünsche für die nächste Ausgabe nimmt die Redaktion gerne bis zum 15. Mai 2018 entgegen (redaktion@ev-christusgemeinde.de).



März

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

Freitag					
02.03.	15.00 Uhr	Brauweiler	Weltgebetstag im Pater-Kolbe-Haus		Pfarrerin Waltersdorf
	17.00 Uhr	Königsdorf	Weltgebetstag in der Hildeboldkirche		Diakonin Holtkamp-Umbach
04.03.	11.00 Uhr	Königsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	✠	Pfarrer i. R. Ochs
	11.00 Uhr		Kindergottesdienst im Gemeindehaus	🌐	Kindergottesdienst-Team
11.03.	11.00 Uhr	Brauweiler	Jubelkonfirmation mit Abendmahl	✠✠✠	Pfarrerin Waltersdorf
	11.00 Uhr		anschließend Kirchenkaffee		
			Kindergottesdienst im Gemeindehaus	🌐	Kindergottesdienst-Team
	18.00 Uhr	Königsdorf	Passionsandacht		Diakonin Holtkamp-Umbach
18.03.	09.30 Uhr	Brauweiler	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit		Pfarrerin Fastenrath
	11.00 Uhr	Königsdorf	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit		Pfarrerin Fastenrath
	18.00 Uhr	Brauweiler	Passionsandacht		Pfarrerin Waltersdorf
25.03.	11.00 Uhr	Königsdorf	Gottesdienst		Diakonin Holtkamp-Umbach
	18.00 Uhr		Plus 3 Gottesdienst (siehe Seite 16)		Pfarrerin Fastenrath
Gründonnerstag					
29.03.	19.00 Uhr	Brauweiler	Gottesdienst		Pfarrerin Strenge
Karfreitag					
30.03.	11.00 Uhr	Brauweiler	Gottesdienst mit Abendmahl	✠✠✠	Pfarrerin Waltersdorf
	11.00 Uhr	Königsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	✠	Pfarrerin Fastenrath

Hinweise:

Das Presbyterium hat beschlossen, dass es zum **Abendmahl** immer Wein und Traubensaft geben soll. Damit schließen wir sowohl Kinder und Konfirmanden, die nach unserer Ordnung zum Abendmahl eingeladen sind, als auch Menschen, die keinen Alkohol trinken möchten oder dürfen, ein.

Der **Fahrdienst** von Brauweiler zu den Gottesdiensten in Königsdorf und umgekehrt wird weiterhin kostenlos angeboten. Um Leerfahrten zu vermeiden, bitte eine halbe Stunde vorher die Fahrt unter Angabe Ihres Namens beim Taxiunternehmen, Telefon: 02234 81333 bestätigen!

Informationen zu **Gottesdiensten in den Senioreneinrichtungen** finden Sie auf Seite 20, zu den **Krabbelgottesdiensten** und zu den **Gottesdiensten in Schulen** auf Seite 23.

Hinweis für Träger eines **Hörgerätes**: Früher mussten Träger einer Hörhilfe ihr Gerät auf „T“ stellen, um den Ton über die Induktionsschleife zu hören. Bei den modernen Geräten müssen die Betroffenen in ihrem Hörgerät die Funktion zum Hören über eine Induktionsschleife freischalten lassen.

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

April

Ostersonntag 01.04.	06.00 Uhr	Königsdorf	Ostermorgen mit Osterfrühstück Familiengottesdienst	🔄	Diakonin Holtkamp-Umbach PfarrerIn Waltersdorf
	11.00 Uhr	Brauweiler	Familiengottesdienst	🔄	Diakonin Holtkamp-Umbach
	21.00 Uhr	Königsdorf	Osterfeuer St. Sebastianus		Diakonin Holtkamp-Umbach
Ostermontag 02.04.	11.00 Uhr	Brauweiler	Ostergottesdienst mit Abendmahl	☒	Prädikantin Encke
	08.04.	11.00 Uhr	Brauweiler	☒☒☒	Pfarrer i. R. Ochs
	11.00 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee Kindergottesdienst im Gemeindehaus	🏰	Kindergottesdienst-Team
	15.04.	09.30 Uhr	Brauweiler		PfarrerIn Waltersdorf
	11.00 Uhr 11.00 Uhr	Königsdorf	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Kindergottesdienst im Gemeindehaus	🏰	PfarrerIn Waltersdorf Kindergottesdienst-Team
22.04.	11.00 Uhr	Königsdorf	Gottesdienst		Pfarrer Heimbach
29.04.	11.00 Uhr	Brauweiler	Plus 3 Salbungsgottesdienst (siehe Seite 16)		PfarrerIn Fastenrath

Mai

Samstag 05.05.	11.00 Uhr	Brauweiler	Konfirmation		PfarrerIn Waltersdorf
	14.00 Uhr		Konfirmation		und PfarrerIn Fastenrath
06.05.	11.00 Uhr 14.00 Uhr	Königsdorf	Konfirmation Konfirmation		Diakonin Holtkamp-Umbach und Pfarrer i. R. Ochs
Donnerstag 10.05.	11.00 Uhr	Brauweiler	Christi Himmelfahrt open air	🔄	PfarrerIn Waltersdorf
	13.05.	11.00 Uhr	Brauweiler	☒☒☒	Diakonin Holtkamp-Umbach
	11.00 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee Kindergottesdienst im Gemeindehaus	🏰	Kindergottesdienst-Team
Freitag 18.05.	18.00 Uhr	Brauweiler	Jugendgottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfimanden		Diakonin Holtkamp-Umbach und Team
Pfingstsonntag 20.05.	09.30 Uhr	Brauweiler	Pfingstgottesdienst mit Taufmöglichkeit		PfarrerIn Waltersdorf
	11.00 Uhr	Königsdorf	Pfingstgottesdienst mit Taufmöglichkeit		PfarrerIn Waltersdorf
Pfingstmontag 21.05.	18.00 Uhr	Brauweiler	Ökumenischer Tauberinnerungsgottesdienst in der Abtei		Pfarrer Cryan und PfarrerIn Fastenrath
27.05.	11.00 Uhr	Königsdorf	Gottesdienst		PfarrerIn Fastenrath



Andachten und Gottesdienst am Abend

Spirituell in der Passionszeit

Die Sonntagsgottesdienste in der Passionszeit führen uns durch die Passionsgeschichte Jesu, die mit den Gottesdiensten zum Gründonnerstag und zum Karfreitag abschließen. Zwei Passionsandachten und ein Gottesdienst an Sonntagabenden lassen uns zur Ruhe kommen und führen uns zu besonderen Plätzen am Kreuz, seien es die Gemeinschaft der Frauen, die nicht geflohen sind, ein Krankenhaus oder ein Flüchtlingslager. Wir alle kennen diese Orte am Kreuz, und sind selbst schon dort gewesen.

Diese Andachten sind 30 bis 45 Minuten lang, es gibt die Möglichkeit für Stille und kreative Formen.

- Passionsandacht 1: 11. März, 18.00 Uhr, Königsdorf
- Passionsandacht 2: 18. März, 18.00 Uhr, Brauweiler
- Passionsandacht 3: 25. März, 18.00 Uhr, Königsdorf, Plus 3-Gottesdienst

Plus 3 – Gottesdienst begreifbar anders

Buße ist ein Thema der Passionszeit. So passt es gut, dass wir am letzten Sonntag vor Ostern mit der Gottesdienstreihe „Plus 3-Gottesdienst begreifbar anders“ weitermachen.

Bereut – der zweite der drei Gottesdienste ist ein Bußgottesdienst. Es gibt Ereignisse, Handlungen und Entscheidungen in unserem Leben, die wir bereuen und die uns belasten. All unsere Reue ist bei Gott erhört, all unsere Last nimmt er auf sich. Wer bereut, kann entlastet werden.

Das Team und ich laden Sie sehr herzlich dazu ein, diesen Weg mit uns zu gehen:

| am Sonntag, 25. März, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf

An Ostern erfahren wir Christinnen und Christen, wie sehr Gott uns liebt. Er gibt seinen eigenen Sohn, damit wir befreit leben können.

Diesem großen Segen wollen wir im dritten „**Plus 3-Gottesdienst**“ nachgehen:

Berührt – der letzte der Gottesdienste ist ein Salbungsgottesdienst. Gottes Segen ist immer um uns, doch nicht immer können wir ihn spüren. Gesalbt zu werden bedeutet aber, Gottes Segen am eigenen Leib zu erfahren. Bei der Salbung werden wir berührt – an Körper und Seele.

Das Team und ich laden Sie sehr herzlich ein, diesen Segen zu erfahren:

| am Sonntag, 29. April, 11.00 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler



Pfarrerin
ANNE-BERIT FASTENRATH
Telefon: 02234 9798487
anne-berit.fastenrath@ekir.de



getauft

In unserer Gemeinde wurden getauft:

- Luca und Carla Husmann | aus Pulheim
- Leonie Esser | aus Pulheim
- Matthias Vogt | aus Pulheim

betrauert

Wir trauern um:

- Martha Olga Elli Jungen | 97 Jahre, aus Frechen
- Ilse Elsbeth Lina Wachendorf | 88 Jahre, aus Frechen
- Charlotte Anna-Marie Brückner | 98 Jahre, aus Pulheim
- Harry Klaus Erich Weiß | 87 Jahre, aus Pulheim
- Irmgard Traute Steinacker | 90 Jahre, aus Junkersdorf
- Aline Hannelore Arnz | 93 Jahre, aus Pulheim
- Cornelia Pieterella Stollenwerk | 84 Jahre, aus Pulheim
- Berta-Gabriela Esztergar | 81 Jahre, aus Pulheim
- Karin Criemhild Erika Nathusius | 72 Jahre, aus Frechen
- Angela Brigitte Schlagwein | 71 Jahre, aus Frechen
- Ursula Luzia Niechoj | 81 Jahre, aus Pulheim
- Kurt Karl Wilhelm Niedermeyer | 92 Jahre, aus Pulheim
- Karlfritz Gerhard Hans Hermann Gotthalf Reinwald | 83 Jahre, aus Frechen
- Heinz Bernhard Kurt Müller | 93 Jahre, aus Pulheim
- Ruth Lenders | 71 Jahre, aus Pulheim
- Frank Boison | 89 Jahre, aus Frechen

Wir gedenken aller Verstorbenen

und bitten für ihre Familien und Freunde um Gottes Trost und Begleitung.



Der Singkreis wird vorerst weiterhin von Christoph Barth geleitet.

Während der Vakanz pausieren leider folgende Angebote: Kirchspatzen Kinderchor Brauweiler, Jugendchor und Jugendband. Infos unter www.ev-christusgemeinde.de/musik

Musikalische Angebote für Erwachsene

Kantorei der Christuskirche

Leitung: derzeit vakant, aber die Proben gehen weiter

| donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr
Gemeindehaus Brauweiler

Kammerorchester der Christuskirche

Leitung: derzeit vakant, aber die Proben gehen weiter

| montags 18.15 bis 19.30 Uhr
Gemeindehaus Brauweiler

Singkreis Königsdorf

Leitung: Kirchenmusiker Christoph Barth
Telefon: 0163 8529693

| mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Weitere Projekte finden Sie auf unserer Homepage:
www.ev-christusgemeinde.de/musik

Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

Spontanchor (Gospel, NGL und Pop)

Leitung: Ute Krause
Telefon: 02234 700388

| montags 20.00 bis 21.45 Uhr
Gemeindehaus Brauweiler

Klarinette, Oboe und Saxophon

Leitung: Judith Breier
Telefon: 02238 4742882

| Gemeindehaus Brauweiler

Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

Kindersingen Königsdorf, verschiedene Gruppen

Leitung: Sabine Brüggemann
Telefon: 02234 917070

| Gemeindehaus Königsdorf

Kinderklingschiff, musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren

Leitung: Ulrike Berner-Heimbach
Telefon: 02234 801403

| Gemeindehaus Brauweiler

Musikfantasie, musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren

Leitung: Anna Langhans-Spitz
Telefon: 02234 927834

| Gemeindehaus Brauweiler

Blockflötenunterricht

Leitung: Ina Kron
Telefon: 02234 9899518

| Gemeindehaus Brauweiler

Gitarrenunterricht für Anfänger + Fortgeschrittene

Leitung: Sabine Brüggemann
Telefon: 02234 917070

| Gemeindehaus Königsdorf und
Gemeindehaus Brauweiler

Geige / Bratsche

Bettina Sattler
Telefon: 0177 2042836

| Gemeindehaus Brauweiler



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

Hilfsangebote

Rat und Hilfe

Ökumenische Beratungsstelle Brauweiler Flüchtlingshilfe Brauweiler

Kontakt: ratundhilfe.brauweiler@web.de
| **mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr**
im katholischen Pfarrbüro,
Mathildenstraße 20a

miteinander-füreinander, Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf, Flüchtlingshilfe Königsdorf

Büro im alten Pfarrheim neben der
St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564
Telefon: 02234 4300654
| **montags 10.00 bis 12.00 Uhr**
und **mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr**

Sozialberatung

Kontakt:
Gemeindesozialarbeiterin Evelyn Buchner
sozialarbeit@ev-christusgemeinde.de
Telefon: 02234 9918464

Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Erziehungs- und Familienberatung,
Jugendberatung, Lebensberatung
Blindgasse 6, Frechen
Telefon: 02234 17025

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung
Andreaskirchplatz 8, Brühl-Vochem
Telefon: 02232 94650

Telefonseelsorge

auch Mailberatung und Chatberatung
Telefon: 0800 1110-111 und -222
gebührenfrei
Homepage: www.ts-im-internet.de

Erwachsene

Kaffee K – Offener Treff für alle

| **donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr**
Gemeindehaus Königsdorf

Skatrunde

| **2. und 4. Montag im Monat,**
18.30 bis 21.30 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Erwachsene

Königsdorfer Literaturforum

| Auch im Frühjahr 2018 gibt es wieder
Veranstaltungen des Literaturforums.
Da diese bei Redaktionsschluss noch
nicht bekannt waren, bitten wir Sie,
die Termine unseren Schaukästen
oder Ankündigungen zu entnehmen.
Alle Veranstaltungen finden **um 20.00 Uhr**
im **Gemeindehaus Königsdorf** statt.

Männerforum

Kontakt: Joachim Schäfer
Telefon: 02234 84685
| **1. Montag im Monat, 20.00 Uhr**
Gemeindehaus Brauweiler

JuMa-Café

begegnen – austauschen – wohlfühlen
| **jeden 2. Sonntag im Monat, 15.00 bis**
17.30 Uhr, 11. März 2018, 8. April 2018
und 13. Mai 2018
Aachener Straße 564, Königsdorf
Während des JuMa-Cafés hat der
Faire Markt geöffnet.

„Kö-Repair“

| **donnerstags, 12.00 bis 16.00 Uhr,**
1. März 2018, 22. März 2018,
26. April 2018 und 24. Mai 2018
Aachener Straße 564, Königsdorf

Fairer Markt

| **montags, 10.00 bis 12.00 Uhr**
und 16.00 bis 18.00 Uhr
Aachener Straße 564, Königsdorf
Kontakt: info@fairermarkt.de

Besuchsdienste

Besuchsdienstkreis Brauweiler

Kontakt: Evelyn Buchner
Telefon: 0221 9918464

Besuchsdienstkreis Königsdorf

Kontakt: Anja Holtkamp-Umbach
Telefon: 02234 4350821

Ökumenischer Krankenhaus-Besuchsdienst Königsdorf

Kontakt: Martine Meckle
Telefon: 02234 2016666



©iStock, Francesco Corticchia

Kinder und Familien

Kindertagesstätte „MITEINANDER“ in Brauweiler

Kontakt: Birgit Steinacker
kita-miteinander@web.de
Telefon: 02234 986069

evka – Das Familienzentrum

Angebote für die ganze Familie
unter www.familienzentrum-evka.de
Telefon: 02234 986069

Kindergottesdienst Brauweiler

| am 11. März, 8. April und 13. Mai 2018
um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

Kindergottesdienst Königsdorf

| am 4. März und 15. April 2018
um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf

Krabbelgruppen Königsdorf

Kontakt: Monika Rump
monika_rump@gmx.de
Telefon: 02234 63836

Jugendliche

Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

www.okja-koenigsdorf.de
oder bei Facebook
E-Mail: okja-koenigsdorf@web.de
Kontakt: Birgit Müller-Arndt
Dienst-Telefon: 0162 6177092
Kontakt: Klaus Schwamborn
Dienst-Telefon: 0162 9295022

Konfirmanden und Konfirmanden-Teamer

Kontakt: Diakonin Anja Holtkamp-Umbach
holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de
Telefon: 02274 8297803

Offener Konfi-Treff (nicht in den Ferien)

zweimal im Monat, dienstags von 17 bis 19 Uhr
| jeden 1. Dienstag im Monat
Jugendraum Brauweiler
| jeden 3. Dienstag im Monat
Jugendkeller Königsdorf

Jugendband „Got(t) to music“ — pausiert zur Zeit

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Johanniter-Stift Brauweiler

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl, jeden 3. Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr

Caritas-Haus St. Nikolaus Brauweiler

Abendmahlsgottesdienst, jeweils jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

St. Elisabeth-Pflegeheim und St. Augustinus Seniorenzentrum Königsdorf

Abendmahlsgottesdienst nach Absprache



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

Seniorinnen und Senioren

Seniorentreff Brauweiler

Kontakt: Anna Jühlke, Telefon: 02234 81468
und Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464
| zweimal im Monat, donnerstags,
15.00 bis 17.00 Uhr
am 8. und 22. März 2018,
am 5. und 19. April 2018 und
am 3. und 17. Mai 2018
Gemeindehaus Brauweiler
(Fahrdienst nach Absprache möglich)

Sitzgymnastik Brauweiler

Kontakt: evka – Das Familienzentrum
Telefon: 02234 986069
| (kostenpflichtig, 4 Euro/Stunde) wöchentlich
mittwochs 10.15 bis 11.15 Uhr
Gemeindehaus Brauweiler

Seniorentreff Königsdorf

Kontakt: Helga Reinwald
Telefon: 02234 64432
| mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Seniorengymnastik Königsdorf

Kontakt: Lilo Schlösser
Telefon: 02234 65175
| mittwochs 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr und
freitags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Offener Gesprächskreis „Gott und die Welt“

| dienstags 17.00 Uhr
Johanniter-Stift Brauweiler,
Erfurter Straße 2
Die genauen Termine standen bei Redak-
tionsschluss nicht fest, können aber beim
Johanniter-Stift erfragt werden:
info-brauweiler@jose.johanniter.de

Spirituelle Angebote

Ökumenisches Gespräch

Kontakt: Michael Schulz-Jungbluth
Telefon: 02234 208648
| dienstags, jeweils 20.00 Uhr
am 6. März 2018, 10. April 2018
und 8. Mai 2018
Gemeindehaus Königsdorf

Bibelgesprächskreis

Kontakt: Anja Holtkamp-Umbach
Telefon: 02234 4350821
| donnerstags, jeweils 20.00 Uhr
am 8. März, 12. April und 17. Mai 2018
Gemeindehaus Königsdorf

Ökumenisches Taizégebet Brauweiler

| in der Regel am letzten Donnerstag
des Monats, jeweils 19.00 Uhr
Krypta der Abteikirche Brauweiler

Salbungs- und Heilungsgottesdienst

| am 29. April 2019 um 11.00 Uhr in Brauweiler

Entspannung und Bewegung

Nordic Walking Treff

| mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr
Treffen am Gemeindehaus Brauweiler

Qi-Gong (kostenpflichtig)

Kontakt: Lilo Schlösser
Telefon: 02234 65175
| mittwochs 18.00 bis 20.00 Uhr
Gemeindehaus Königsdorf

Qi-Gong (kostenpflichtig)

Kontakt: Sonja Schlameuß
Telefon: 0173 6533656
| mittwochs 18.15 bis 19.15 Uhr
Gemeindehaus Brauweiler



Die Ostergeschichte

Mit Jesus auf dem Weg bis Ostern

Frühlingsblumen, Krokusse, Osterglocken und Tulpen künden es an: Der Frühling ist da! Erste Blattspitzen sprießen an den Zweigen, alles grünt und blüht, die Vögel zwitschern und bauen ihre Nester. Wohin man auch schaut: Überall regt sich das Leben, und auch die Kinder stürmen wieder hinaus ins Freie. Große und Kleine genießen die ersten warmen Tage und freuen sich auf den Beginn der wärmeren Jahreszeit. Ostern ist ein Fest der Freude!

Alle Ostersymbole wie Hase, Henne und Ei, Eier suchen, Ostergras und Osterspaziergang sind Ausdruck unserer Freude über das neu erwachende Leben. Ostern ist das älteste und größte Fest der christlichen Kirche. Es ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Gemeinsam mit unseren Kindern möchten wir das österliche Brauchtum erarbeiten und erleben. Die Osterbotschaft ist für Kinder schwer zu fassen. Aus diesem Grunde möchten wir eine alte Tradition wiederaufleben lassen. Gemeinsam mit den Kindern wollen wir einen Ostergarten gestalten und diesen mit allen Sinnen erleben. Der Ostergarten soll den Kindern einen Zugang zur Ostergeschichte schaffen. Gemeinsam mit den Kindern gestalten wir drinnen und draußen einen Stationenweg, der alle Sinne anspricht. Der Weg führt vom Einzug in Jerusalem über das Abschiedsmahl Jesu mit seinen Jüngern, die Fußwaschung die Gefangennahme und Kreuz bis zum leeren Grab. Für die Kinder wird der Weg jeweils durch Erzählungen in kindgerechter Sprache, Symbole, Lieder und Aktionen lebendig.

Um den Kindern die Ostergeschichte kindgerecht zu erzählen, werden wir uns mit dem Bilderbuch „Der Chamäleonvogel“ von Hermann-Josef Frisch beschäftigen. Leben, Sterben und Auferstehung Jesu werden von einem Chamäleonvogel geschildert, in dessen Federkleid sich Gefühle wie Trauer und Freude farblich widerspiegeln. Während er von Jesus und dessen Liebe zu den Menschen erzählt, leuchtet er bunt. Dann wird er grau, dann schwarz und verschwindet schließlich fast ganz, als Jesus gefoltert und ans Kreuz geschlagen wird. Doch am Ende feiern die Menschen die Auferstehung Jesu – und die Federn des Chamäleonvogels strahlen so stark wie nie zuvor.

Dieses liebevoll, emotional und anschaulich gestaltete Buch ermöglicht den Kindern ein echtes Mitfühlen und Verstehen des Ostergeschehens.



Leiterin Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“
BIRGIT STEINACKER
 Telefon: 02234 986069
kita-miteinander@web.de



Kindergottesdienst

Hier treffen sich Kinder, um Gott auf die Spur zu kommen

Im Kindergottesdienst hören wir Geschichten von Gott und von Menschen, die spannende Geschichten mit Gott erlebt haben. Wir lernen, wie Gott diese Welt gemacht hat und wie wir gut in ihr leben können. Rund um diese Geschichten basteln und singen wir, wir zünden Kerzen an und haben Zeit zum Malen und Spielen.

Die Kinder werden vom Team begleitet, während die Eltern den Gottesdienst in der Kirche besuchen können. Interessierte Eltern, die mitmachen möchten, sind zu jeder Zeit herzlich im Kindergottesdienst willkommen. Ab 12.00 Uhr treffen sich alle wieder im Gemeindehaus zum gemeinsamen Kirchenkaffee.

Nächste Kindergottesdienst-Termine, jeweils um 11.00 Uhr:

| in Brauweiler (für Kinder ab drei Jahren) am 11. März, 8. April und 13. Mai 2018

| in Königsdorf (für Kinder von fünf bis elf Jahren) am 4. März und 15. April 2018

Schulgottesdienste

Es finden monatliche oder regelmäßige Schulgottesdienste statt, und zwar:
für die Johannes-Schule Königsdorf in der Christuskirche Königsdorf
für die Richeza-Schule Brauweiler in der Gnadenkirche Brauweiler
und für die Wolfhelm-Schule Dansweiler in der katholischen Kirche Dansweiler

Krabbelgottesdienst

Der Rabe Krax lädt wieder ein zum Krabbelgottesdienst! Kinder ab einem Jahr und ihre älteren Geschwister sind herzlich willkommen zu einem kurzen Gottesdienst zum Mitmachen (natürlich mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten).
Danach gibt es noch Kaffee, Saft und Kekse im Gemeindehaus.
Kontakt: Pfarrerin Wiebke Waltersdorf



Die nächsten Termine, jeweils um 16.00 Uhr:

| Sonntag, 18. März in der Gnadenkirche Brauweiler und 20. Mai in der Christuskirche Königsdorf



Die neue gemütliche Sitzcke auf dem neu errichteten Podest der OKJA lädt zum Chillen ein

Flohmarkttermine der OKJA Königsdorf

Mädelsflohmarkt

Den Kleiderschrank voll und trotzdem nichts anzuziehen, Klamotten, die beim Waschen eingelaufen sind, Schuhe, die beim Anprobieren perfekt passten und jetzt doch zwicken, die Handtasche, die doch nicht zum Lieblingstop passt oder zu klein geworden ist ...

Es gibt viele Gründe, warum der Kleiderschrank voll ist, aber wir doch nichts „Passendes“ haben. Diese Probleme können wir lösen. Ihr könnt eure Sachen in entspannter Atmosphäre verkaufen und Spaß dabei haben oder selbst Schnäppchen finden.

Für eure Begleitung haben wir eine Spielecke mit Billardtisch, Air Hockey, Kicker, Play Station und so weiter reserviert. Für das leibliche Wohl mit Getränken und kleinen Snacks wird gesorgt.

Der Flohmarkt findet im Gemeindehaus der Evangelischen Christuskirche in Königsdorf statt. Tische und Stühle werden für die Verkäufer zur Verfügung gestellt, die Standgebühr beträgt fünf Euro. Anmeldung unter okja-koenigsdorf@web.de.

**| Mädelsflohmarkt am Freitag, 9. März, Verkauf von 19.00 bis 22.00 Uhr,
Aufbau ab 18.00 Uhr**

Räder-Flohmarkt

Angeboten werden kann alles rund ums Rad ohne Motor, das heißt Kinder- und Erwachsenenfahräder, Roller, Dreiräder, Inliner, Skateboards, Longboards und Zubehör wie Fahrradhelme, -sitze, -taschen, -körbe, Schutzbekleidung und so weiter.

Der Räder-Flohmarkt findet rund ums und im Evangelischen Gemeindehaus der Christuskirche Königsdorf statt. Für das leibliche Wohl mit Getränken und kleinen Snacks wird gesorgt.

Die Standgebühr beträgt fünf Euro.

Anmeldung unter okja-koenigsdorf@web.de.

| Räder-Flohmarkt am Samstag, 21. April, 15.00 bis 18.00 Uhr, Aufbau ab 14.00 Uhr



Neues zentrales Anmeldeverfahren über die Stadt Frechen

Stadtranderholungen 2018

Seit diesem Jahr können alle Stadtranderholungsmaßnahmen in Frechen zentral über die Internetseite www.unser-ferienprogramm.de/frechen/index.php angemeldet werden.

Das Programm ist einfach zu bedienen und selbsterklärend. Der Vorteil für alle Eltern, die einen Platz für eine Ferienbetreuung benötigen: Es ist auf den ersten Blick zu erkennen, wo welche Plätze im Stadtgebiet frei sind und welchen Platz man gegebenenfalls auf der Warteliste erhält.

Nach erfolgreicher Online-Reservierung in der gewünschten Maßnahme wird eine Reservierungsbestätigung angezeigt. Hiermit können Sie dann beim jeweiligen Maßnahmenträger Ihre verbindliche Anmeldung inklusive der Zahlung des Teilnehmerbeitrages vornehmen.

Nach der Reservierung über das Online-Programm sind wir Maßnahmenträger bereits über Ihre Reservierung informiert. Wie in den Vorjahren sind Anmeldebögen – welche Sie zum Großteil online bei den Maßnahmenträgern abrufen können – auszufüllen, von Ihnen zu unterschreiben und bei den Maßnahmenträgern einzureichen.

Einen Ferienplatz sicher haben Sie erst dann, wenn der Teilnehmerbeitrag beim Maßnahmenträger gezahlt wurde. Reservierungen von Ferienplätzen in Stadtranderholungsmaßnahmen im Laufe des gesamten Jahres 2018 sind nur über dieses Reservierungsprogramm möglich.

Weitere Informationen zur Online-Reservierung sowie zur Ferienbetreuung in Frechen gibt es in der Abteilung Jugendförderung des Jugendamtes Frechen, Telefon: 02234 501-535.

Mitarbeitende in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
BIRGIT MÜLLER-ARNDT UND KLAUS SCHWAMBORN
Telefon: 0157 30309865; 0162 9295022
okja-koenigsdorf@web.de





Konfis beim Bestatter



Nikolausfeier KiTa



Aktion Sternenwunsch



Scheckübergabe ATännscheplies



Dreharbeiten Krippenbau

R Ü C K - B L I C K



Kinderflohmarkt Dezember 2017



Krippenspiel mit Konfis



Krippenspiel mit Konfis



Hier stellen sich Menschen aus unserer Gemeinde vor.
Wir setzen die Reihe fort mit Pfarrer Matthias Bertenrath.

MATTHIAS BERTENRATH

Familienstand: verheiratet

Aktiv als: Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Bedburg-Niederaußem-Glessen. Ferner jetzt im Kirchenkreis mit Vertretungsdiensten beauftragt; in diesem Zusammenhang und in Absprache mit Pfarrerin Wiebke Waltersdorf zuständig für Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen.

Pfarrer Bertenrath, schon mehrfach haben Sie in unserer Gemeinde Vertretungsdienste übernommen. Auch heute sind Sie in unserer Gemeinde unter anderem in den Senioreneinrichtungen tätig. Was macht das Besondere für Sie aus, gerade für ältere Menschen Ansprechpartner zu sein?

Ich denke, es ist, dass es in den Kontakten oft relativ schnell, ausgesprochen oder unausgesprochen, um das Wesentliche geht. Und die entsprechenden Fragen, in Richtung von: Wer bin ich, was trägt mich, was soll ich tun, was darf ich glauben, was kann ich hoffen? Und gerne begleite ich Menschen bei der Suche nach ihren jeweiligen persönlichen Antworten. Ob individuell oder im gemeinsamen Feiern von Gottesdiensten.

Was nehmen Sie für sich nicht nur als Pfarrer, sondern auch als Mensch aus diesen Kontakten mit?

Selbstverständlich freue ich mich, wenn ich bei anderen Menschen Vertrauen zu Gott spüren darf. Das trägt dann auch mich weiter. Bei älteren Menschen sind es natürlich oft schon lange zurückreichende Lebenserfahrungen, die da eine Rolle spielen – davon zu hören, finde ich oft sehr spannend, und das erfüllt mich dann schnell auch mit so etwas wie „Ehrfurcht“.

Was kann Seelsorge heute leisten?

Seelsorge hat für mich zu tun mit dem Bemühen um eine bestimmte Haltung gegenüber dem anderen, und das aus dem christlichen Glauben heraus. Sie ereignet sich auch ganz alltäglich. Vor allem lebt sie zentral von der Begegnung zwischen ganz konkreten Menschen – von Angesicht zu Angesicht; ich denke, gerade das wird auch weiter, bei tendenziell immer mehr technisch vermittelter Kommunikation, ihren bleibenden Wert ausmachen.

Wie kam es eigentlich zu Ihrer Entscheidung, Pfarrer zu werden?

In Sichtweite zur Kaiserswerther Diakonie in Düsseldorf aufgewachsen, war es am Ende das Engagement in der Friedensbewegung Anfang der 1980er-Jahre, eine als prägend erlebte Zeit in der Jugendarbeit, aber auch mein Tun als Kindergottesdiensthelfer, welche mich zum Theologiestudium brachten, auch wenn ich mir damals noch nicht so recht vorstellen konnte, Pfarrer zu werden; das kam dann erst später, vor allem über ganz praktisches Tun dann wieder im sozial-diakonischen Bereich.

Wenn Sie nicht Pfarrer geworden wären, was wären Sie dann gerne geworden und warum?

Ganz klar: Dann wäre ich gerne Architekt geworden. Schon als Kind habe ich mich über nichts so sehr gefreut wie über abgelegte Baupläne, die mir geschenkt wurden. Die private Leidenschaft für alles, was mit Bauen, Gestalten, Design und so weiter zusammenhängt, ist geblieben.

Evangelische Christusgemeinde BRAUWEILER KÖNIGSDORF Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim		kontakt@ev-christusgemeinde.de www.ev-christusgemeinde.de
Kirchen und Gemeindehäuser:	GNADENKIRCHE BRAUWEILER und Gemeindehaus Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 02234 82732 (Anrufbeantworter)
	CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF und Gemeindehaus Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	Telefon: 02234 62217 (nur Anrufbeantworter)
Gemeindesekretärin:	YVONNE BINDER Bürozeiten: Mo / Mi / Do von 09.00 bis 11.00 Uhr (für Raumbuchungen, Bescheinigungen, Urkunden und Terminanfragen)	Telefon: 02234 82732 (sonst Anrufbeantworter) kontakt@ev-christusgemeinde.de
Küster:	ALEXANDER SPADY	Telefon: 02234 62217
Pastorales Team:	WIEBKE WALTERSDORF, Pfarrerin Friedhofsweg 2, 50259 Pulheim (Pfarramt)	Telefon: 02234 82207 wiebke.waltersdorf@ekir.de
	ANNE-BERIT FASTENRATH, Pfarrerin Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 02234 9798487 anne-berit.fastenrath@ekir.de
	ANJA HOLTKAMP-UMBACH, Diakonin Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	Telefon: 02234 4350821 holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de
Presbyterium:	AXEL BECKER (Kirchmeister) EVELYN BUCHNER CHRISTIANE HINZ (Vorsitzende) ANJA HOLTKAMP-UMBACH KATRIN JAGODZINSKY JÖRN MÖHRING BETTINA SCHEIDEGGER NADINE SCHNEIDER MANDY THIELEMANN WIEBKE WALTERSDORF	Telefon: 0157 39655219 Telefon: 0221 9918464 Telefon: 02234 983434 Telefon: 02234 4350821 Telefon: 02234 6598799 Telefon: 02234 62217 Telefon: 02234 691942 Telefon: 02234 4304333 Telefon: 02234 9481919 Telefon: 02234 82207
Gemeindesozial- arbeiterin:	EVELYN BUCHNER Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 0221 9918464 sozialarbeit@ev-christusgemeinde.de
Kirchenmusik:	ZUR ZEIT VAKANT	
Kindertagesstätte:	Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“ und Familienzentrum evka BIRGIT STEINACKER (Leitung) Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 02234 986069 kita-miteinander@web.de www.familienzentrum-evka.de
Offene Kinder- und Jugendarbeit:	OKJA Königsdorf BIRGIT MÜLLER-ARNDT, KLAUS SCHWAMBORN Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	Telefon: 0162 6177092 okja-koenigsdorf@web.de www.okja-koenigsdorf.de
Bankverbindung Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf Kreissparkasse Köln BIC COKSDE33XXX IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78 (Verwaltungsverband Köln-Nord)		
Förderverein Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf	THOMAS JAGODZINSKY (Vorsitzender) Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim	Telefon: 02234 6598799 foerderverein.brauweiler@ev-christusgemeinde.de
Spendenkonto des Fördervereins: Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG BIC GENODED1FHH IBAN DE57 3706 2365 1010 34 0019		
Förderkreis Königsdorf:	AXEL BECKER Pfeilstraße 40, 50226 Frechen	Telefon: 02234 62217 foerderkreis.koenigsdorf@ev-christusgemeinde.de
Bankverbindung Förderkreis: siehe Bankverbindung der Gemeinde plus Stichwort: Förderkreis		
Gemeindeamt:	EVANGELISCHER VERWALTUNGSVERBAND KÖLN-NORD Friedrich-Karl-Straße 101, 50735 Köln	Telefon: 0221 82090-0 www.ev-v-koeln-nord.de
Telefonseelsorge:	gebührenfrei	Telefon: 0800 1110111 und 0800 1110222